



Stadt Bad König

Vorlagentyp	Fraktionsantrag
Vorlagennummer	AT-8/2026
Aktenzeichen	
Datum	22.05.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Status
Stadtverordnetenversammlung	28.05.2026	zur Kenntnis	öffentlich
Ausschuss für Soziales, Kultur, Jugend und Sport	10.06.2026	vorberatend	öffentlich
Ausschuss für Bau, Planung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten	11.06.2026	vorberatend	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	15.06.2026	vorberatend	öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	18.06.2026	beschließend	öffentlich

Betreff:

Fraktionsübergreifender Antrag der Fraktionen: AFD, Bündnis 90 / Die Grünen, CDU, SPD und ZBK

Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen – Aufstellung einer „Orangenen Bank“ in Bad König anlässlich des Orange Days (Int. Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen)

Sachdarstellung:

Der 25. November ist der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Weltweit wird im Rahmen der Kampagne „Orange The World“ auf die systematische und andauernde Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam gemacht. Auch in unserer Region ist häusliche Gewalt eine bittere Realität, die oft im Verborgenen stattfindet.

Im Odenwaldkreis leistet der Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt essenzielle Aufklärungs-, Vernetzungs- und Präventionsarbeit. Um die alljährlichen Aktionen des Arbeitskreises rund um den 25. November nachhaltig und sichtbar zu unterstützen, soll nun auch in Bad König eine „Orangene Bank“ im öffentlichen Raum installiert werden.

Eine solche Bank ist weit mehr als nur ein Sitzmöbel: Sie fungiert als sichtbares Mahnmal im alltäglichen Raum. Sie bricht das Schweigen, enttabuisiert das Thema häusliche Gewalt und bietet Betroffenen durch eine integrierte Informationstafel direkte, lebensrettende Hinweise auf regionale und überregionale Hilfsangebote.

Wir sind sehr dankbar, mit der örtlichen Schreinerei Schlingmann bereits im Vorfeld einen Sponsor für die Realisierung der ersten Bank gewonnen zu haben. Durch diese Zusage, die Material, Aufbau und Transport umfasst, entstehen dem städtischen Haushalt für diese Bank keinerlei Kosten. Dies zeugt von einem starken zivilgesellschaftlichen Rückhalt für das Projekt in unserer Stadt.

Im Sinne absoluter Transparenz sei hierbei klargestellt: Es geht bei dieser Nennung ausschließlich um die konstruktive und ressourcenschonende Sicherstellung der Aktion, eine werbliche Darstellung ist ausdrücklich nicht beabsichtigt. Vielmehr sind weitere Unterstützer, Spender und Helfer aus der Bürgerschaft und Wirtschaft jederzeit herzlich willkommen – gerade auch im Hinblick auf eine perspektivische Ausweitung des Projekts auf die Stadtteile.

Um das Projekt auf den Weg zu bringen, reicht die ZBK diesen Antrag zunächst eigenständig ein. Wir laden jedoch alle anderen Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung ausdrücklich und herzlich dazu ein, sich dem Antrag als Mit Antragsteller anzuschließen.

Durch einen solchen gemeinsamen, fraktionsübergreifenden Beschluss sendet Bad König ein starkes, geschlossenes und unmissverständliches Signal nach innen und außen: In unserer Stadt wird Gewalt in jeglicher Form absolut nicht toleriert (Null-Toleranz-Prinzip). Wir schauen nicht weg, sondern positionieren uns gemeinsam und solidarisch für den Schutz von Frauen.

Um dieses Zeichen so wirkungsvoll wie möglich zu setzen, ist eine gezielte mediale Begleitung (z.B. Pressetermin zur Einweihung mit allen beteiligten Akteuren, Berichterstattung in den lokalen Medien und städtischen Kanälen) unabdingbar.

Finanzielle Auswirkungen:

	Betrag in Euro	Produkt-nummer	Kosten-stellen-nummer	Sach-konto-num-mer	Investitions-nummer	Haushaltsjahr 2026
Keine <input checked="" type="checkbox"/>						
Einnahmen <input type="checkbox"/>						
Ausgaben <input type="checkbox"/>						
Bei Ausgaben: Die Mittel stehen <input type="checkbox"/> zur Verfügung <input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> teilweise zur Verfügung mit _____ Euro		Keine				

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, rechtzeitig zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen (Orange Day) am 25. November im Stadtgebiet von Bad König eine dauerhafte „Orangene Bank“ an einem hoch frequentierten, gut sichtbaren Ort aufzustellen.
2. Die Umsetzung sowie die konkrete Standortwahl erfolgen in enger Abstimmung mit dem Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt des Odenwaldkreises.
3. Das bereits signalisierte Unterstützungsangebot der örtlichen Schreinerei Schlingmann zur handwerklichen Umsetzung der Bank wird dankend angenommen und in das Projekt eingebunden. Sofern sich weitere Unterstützer finden werden auch deren Unterstützungsangebote dankend angenommen und in das Projekt eingebunden.
4. An oder neben der Bank ist eine wetterfeste Plakette/Informationstafel anzubringen. Diese soll auf die Bedeutung der Bank hinweisen und wichtige, niedrighschwellige Notrufnummern sowie Hilfsangebote (z.B. das bundesweite Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen") für Betroffene bereithalten.
5. Der Magistrat wird beauftragt, die Aufstellung und Einweihung der Bank durch eine aktive, aufmerksamkeitsstarke Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu begleiten, um die Bürgerinnen und Bürger für das Thema zu sensibilisieren und die Haltung der Stadt deutlich zu machen.
6. Der Magistrat wird weiterhin beauftragt, bei den Ortsbeiräten sowie für Fürstengrund beim Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) Fürstengrund das grundsätzliche Interesse abzufragen. Die Aufstellung weiterer Bänke in den Stadtteilen wird sukzessive umgesetzt, unter der Voraussetzung, dass die Finanzierung der zusätzlichen Bänke (z. B. über Sponsoren, Spenden, Vereinskoooperationen oder die jeweiligen Ortsbeiratsbudgets) im Vorfeld sichergestellt ist.